Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

auf dem Titelbild dieses Pfarrbriefs ist das Turmkreuz der Wallfahrtskirche Frauenbrünnl bei Rinchnach zu sehen (aufgenommen von der Aussichtsplattform oberhalb der Kirche) – ein Kreuz, das lichtdurchlässig und fast durchsichtig ist. Dahinter breitet sich die hügelige Landschaft des Bayerischen Waldes aus, in spätsommerliches Licht getaucht. Dieses Bild lädt ein zum Innehalten, zum Nachdenken – und passt auf besondere Weise zum Fest der Kreuzerhöhung, das wir am 14. September feiern, in diesem Jahr fällt es auf einen Sonntag.

„Stat crux dum volvitur orbis“ – „Das Kreuz steht, während die Welt sich dreht.“ Dieser Wahlspruch des Kartäuserordens klingt wie eine Antwort auf die Unruhe, die viele von uns in dieser Zeit empfinden. Die Welt ist in Bewegung – politisch, gesellschaftlich, persönlich. Vieles ist im Umbruch, manchmal auch aus den Fugen geraten. Die Nachrichtenlage kann bedrücken, private Sorgen lasten schwer. Inmitten all dessen steht das Kreuz. Nicht als starrer Gegenstand, sondern als Zeichen des Glaubens, das trägt und hält, das über der Welt steht und zugleich mitten in ihr verwurzelt ist.

Das Kreuz, das auf dem Turm des Frauenbrünnls thront, ist nicht massiv, sondern durchsichtig. Ein schönes Bild für einen Glauben, der nicht erdrückt, sondern Licht durchlässt. Ein Kreuz, das nicht abschreckt, sondern einlädt. Es erinnert daran, dass das Leid in unserem Leben nicht das letzte Wort hat. Dass der Gekreuzigte auch der Auferstandene ist. Und dass wir durch das Kreuz hindurch auf eine größere Hoffnung blicken dürfen.

So möchte uns der Blick auf das Kreuz – sei es in unseren Wohnungen, auf den Kirchtürmen, am Wegesrand oder als Kette um den Hals - einladen, das Kreuz nicht in erster Linie als Zeichen des Leidens zu betrachten, sondern vor allem als Zeichen der Liebe Gottes, die stärker ist als alles Dunkel. Möge der Blick auf das Kreuz uns stärken und durch die kommenden Wochen begleiten.

Ihr Pfarrer
Tobias Keilhofer

TERMINE IM PFARRVERBAND

Fatimatag in Klingenbrunn

Am Samstag, 13. September, findet der monatliche Fatimatag um 19 Uhr in der Pfarrkirche „Maria, Hilfe der Christen“ in Klingenbrunn statt, anschl. Lichterprozession.

Jahresversammlung Kath. Frauenbund Oberkreuzberg

Die Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes Oberkreuzberg findet am Samstag, 27. September um 14.00 Uhr im Gasthaus Grobauer statt.

Weinfest in Klingenbrunn

Der Pfarrgemeinderat Klingenbrunn lädt am Freitag, den 26. September um 19.00 Uhr zum Weinfest in das Pfarrheim in Klingenbrunn recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Info-Abend für Firmung 2026

Die Firmung ist als Sakrament ein Geschenk Gottes, das keiner einfach automatisch und ungefragt bekommt, sondern für das man sich bewusst entscheiden und vorbereiten soll. Die Feier der Firmung soll nicht nur ein einzelner schöner Tag sein, sondern Aufbruch zu einem bewussten Leben aus dem Glauben. Daher gehört dazu auch der Vorbereitungsweg auf die Firmung. Deshalb laden wir, Pfarrer Tobias Keilhofer und Gemeindereferntin Nadine Röckl, alle Jugendlichen aus dem Pfarrverband Spiegelau, die im Jahr 2010 oder früher geboren sind, zu einem Informationsabend für die Firmung 2026 am Freitag, den 26. September um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal Riedlhütte ein. Bei diesem Abend wird erklärt, was Firmung eigentlich ist und welche Vorbereitungswege angeboten werden.
Am Ende der Vorbereitung kann jeder selbst entscheiden, ob er gefirmt werden möchte oder nicht.

Caritas-Herbstsammlung

Vom 29. September bis zum 05. Oktober findet die Herbstsammlung der Caritas statt. Die Sammlung in den Gottesdiensten ist am 27. und 28. September. Mit der Caritas-Sammlung werden auf Diözesanebene und in den Pfarreien Menschen in vielfältiger Not unterstützt. **40 %** der Mittel bleiben direkt in der Pfarrei für akute individuelle Notlagen. **60 %** erhält der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. Mit diesem Teil

wird u.a. die Beratungsarbeit für Familien unterstützt. In der Pfarrei Oberkreuzberg wird wie im Frühjahr ein Sammlungsbrief in den Briefkasten eingeworfen; in Klingenbrunn, Spiegelau und Riedlhütte wird der Brief in den Kirchen ausgelegt – jeweils mit der Bitte um eine Spende per Überweisung auf das angegebene Konto. **Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Spende!**

Kirchgeld Pfarrei Oberkreuzberg
In der Pfarrei Oberkreuzberg erhalten Sie zusammen mit dem Caritas-Spendenbrief wie jedes Jahr im Herbst den Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld verbleibt zu **100 %** in der Pfarrei und wird für die vielfältigen Ausgaben der Pfarrei benutzt. Im letzten Jahr kamen 3.605 € Kirchgeld zusammen. Für diesen großherzigen Betrag bedanken wir uns sehr herzlich und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Pfarrgemeinderatssitzung
Der Pfarrgemeinderat Spiegelau trifft sich am Dienstag, den 23. September um 19.30 Uhr im Pfarrhof Spiegelau.

Vorankündigung Ehejubiläumsgottesdienst 2025

Am Sonntag, 19. Oktober wollen wir wieder mit allen Ehepaaren aus unserem Pfarrverband feiern, die heuer ein Ehejubiläum begehen. Eingeladen sind alle Paare, die vor 25, 30, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahren kirchlich geheiratet haben. Der Dankgottesdienst mit Erneuerung des Eheversprechens beginnt um 10 Uhr in der Kirche in Oberkreuzberg, anschließend gemeinsames Mittagessen im Hotel Grobauer. Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober im Pfarrbüro.

Gottesdienstordnung

Kl = Klingenbrunn, Okr = Oberkreuzberg, Sp = Spiegelau, Rh = Riedlhütte
Pa = Palmberg, Rbg = Reichenberg, Wo = Wolfertschlag

Samstag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof

Sp 14:00 Taufe

Kl 19:00 Heiliges Amt**, anschl. Lichterprozession zur Fatimakapelle**

Sonntag, 14.09. KREUZERHÖHUNG

Kl 8:30 **Heiliges Amt entfällt!**

Rh 8:30 Heiliges Amt.

Sp 10:00 Heiliges Amt

Okr 10:00 Pfarrgottesdienst f. alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Okr 11:15 Taufe

Montag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Okr 8:30 Heilige Messe

Dienstag, 16.09. Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

Sp 8:00 Segnung der Schulanfänger

Sp 9:00 Schulanfangsgottesdienst f. die Klassen 2-4

Rh 11:00 Schulanfangsgottesdienst für die Mittelschule Riedlhütte

Rh 18:30 **Heilige Messe entfällt!**

Mittwoch, 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin

Kl 8:30 Heilige Messe
Sp 18:30 **Heilige Messe entfällt!**

Donnerstag, 18.09. Hl. Lambert, Bischof v. Freising

Rh 8:30 Heilige Messe

Okr 19:00 **Heilige Messe entfällt!**

Freitag, 19.09. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

Sp 8:30 Heilige Messe

Samstag, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang

Sp 16:30 Beichtgelegenheit
17:00 Heiliges Amt

Rh !! 18:30 Heiliges Amt

Sonntag, 21.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rh 8:30 **Heiliges Amt entfällt!**

Kl 8:30 Heiliges Amt

Okr 10:00 **Erntedankgottesdienst – Gestaltung: Kirchenchor**

Sp 10:00 **Heiliges Amt entfällt!**

Montag, 22.09. Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

Pa 18:00 Heilige Messe - **Kapelle Palmberg**

Dienstag, 23.09. Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Rh 18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

Kl 8:30 Heilige Messe

Sp 9:30 Heilige Messe im Rosenium **(nur für Heimbewohner)**

Donnerstag, 25.09. Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedenstifter

Rh 8:30 Heilige Messe

Okr 19:00 Heilige Messe

Freitag, 26.09. Hl. Kosmas u. Hl. Damian, Ärzte, Märtyrer

Sp 8:30 Heilige Messe

Samstag, 27.09. Hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer

Okr 16:30 Beichtgelegenheit
17:00 Heiliges Amt - **Jahrtag des Kath. Frauenbundes**
Sammlung für Caritas

Rbg !!16.30 Weihe des neuen Kreuzweges (Ortsende Bienstandstraße),
Prozession zum Bienstand,
ca. 17.00 Hl. Amt mit Einweihung des neuen Kreuzes

Sonntag, 28.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritassonntag

Bei allen Gottesdiensten Sammlung für Caritas!

Kl 8:30 Heiliges Amt

Rh 8:30 Heiliges Amt

Okr 10:00 Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des PV

Sp 10:00 **Erntedankgottesdienst (Gest.: Effatachor)**

Montag, 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

Okr 8:30 Heilige Messe

Dienstag, 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Rbg 18:30 Heilige Messe - **Kapelle Reichenberg**

Mittwoch, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau

Kl 8:30 **Heilige Messe entfällt!**

Sp 18:00 **Oktoberrosenkranz**
18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 02.10. Heilige Schutzengel

Rh 8:30 Heilige Messe

Sp 18:30 Anbetung

Okr 19:00 **Heilige Messe entfällt!**

Freitag, 03.10. der 26. Woche im Jahreskreis

12:00 Bergmesse auf dem Rachel

Samstag, 04.10. Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

Sp 16:30 Beichtgelegenheit
17:00 Heiliges Amt
,

Sonntag, 05.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Erntedankfest

Kl **8:15 Kirchenzug vom Pfarrheim zur Pfarrkirche**
8:30 Erntedank- und Kirchweihgottesdienst
Gestaltung: Liederkranz und Kirchenchor
Sammlung für die Anliegen der Kirche

Sp !!! 8:30 Pfarrgottesdienst f. alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Okr 10:00 Heiliges Amt

Rh !!! 10:00 Erntedankgottesdienst <u>an der Alten Kapelle</u> -
200 Jahre Alte Kapelle (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Pfarrteam:

Pfarrer Tobias Keilhofer	Tel.: 08553 1252
Pfarrvikar P. Subin Mattathil	Tel.: 08553 9790970
Gemeindereferentin Nadine Röckl	Tel.: 0175 9578322

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief
26. September 2025

AUS DEN PFARREIEN

130(+1) Jahre Pfarrei Oberkreuzberg

Einen besonderen Gottesdienst feierte kürzlich die Pfarrei Oberkreuzberg. Anlass war das Jubiläum der Pfarrei und das Patrozinium der Pfarrkirche St. Maria Magdalena. Mit einem Jahr Verspätung konnte auf 130 Jahre Geschichte der Pfarrei Oberkreuzberg zurückgeblickt werden. Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Auf diese Steine (unseren Glauben) können wir bauen“ In den sozialen Medien wurde schon mit der Challenge geworben „130 Jahre Pfarrei - schaffen wir auch 130 Gottesdienstbesucher?“ Man kann so viel sagen: JA, das haben wir geschafft! Der Gottesdienst begann anders als sonst. Nach dem Eröffnungsläuten durch die Mesnerin zog der Priester nicht wie gewohnt mit den Ministranten ins Gotteshaus. Stattdessen spielte die Organistin die Melodie der früheren Bausparkassenwerbung, was so manchen Gottesdienstbesucher nachdenklich nach oben blicken ließ. Danach folgte ein Gebet zum Thema und anschließend erfolgte dann erst der Einzug von Pfarrvikar Pater Subin mit der Ministrantenschar und den Lektorinnen Petra Strohmaier und Barbara Weber. Frau Weber blickte in der Einführung kurz auf die Geschichte der Pfarrei zurück und schloss mit den Worten „die Steine, aus denen unsere Pfarrei gebaut ist, die sie lebendig halten, das sind wir alle“. Pater Subin dankte außerdem Herrn Pfarrer Johann Pöppel für 45 Jahre als Pfarrer (jetzt im Ruhestand) in Oberkreuzberg. Wie ein roter Faden zog sich die Thematik durch die Lieder und Texte. Nach dem Gottesdienst erhielt jeder Besucher eine „eigene Kirche“ in Plätzchenform, die eigens für diesen Gottesdienst gebacken wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Förderverein der Pfarrkirche noch zum Weißwurstfrühstück am Pfarrzentrum ein.

Barbara Weber

St. Anna-Wallfahrt – trotz Regen

Trotz der düsteren Wetterprognose trafen sich 21 WallfahrerInnen aus dem Pfarrverband Spiegelau und Umgebung am 26. Juli bei der Kirche in Riedlhütte, um sich gemeinsam zur 15. Anna-Wallfahrt nach Kreuzberg bei Freyung auf den Weg zu machen.
Bei der Begrüßung erinnerte Pilgerwegbegleiter Otto Öllinger daran, dass die Wallfahrt 2010 von Pfarrer Rupert Wimmer ins Leben gerufen wurde und viele Jahre von Helmut Bartosch organisiert worden war. Er dankte Ulla Schleinkofer für die Speisen und Getränke bei den Rastplätzen, für das Begleitfahrzeug und die Erinnerungskreuze, die die PilgerInnen gerne mit sich trugen. Sein Dank galt auch Hans und Sam Schleinkofer, die für die Streckenführung und Absicherung verantwortlich waren.
Nach einer Segensbitte um eine gute und unfallfreie Wallfahrt, sowie dem Lied „Alle meine Quellen entspringen in dir“ begann man bei leichtem Regen die Wallfahrt. Es wurden auch Zeiten der Stille angeboten und auch das Gespräch miteinander kam nicht zu kurz. In Haslach freuten sich die PilgerInnen, als sie vom Glockengeläut begrüßt und von Mesnerin Bärbl Stockbauer empfangen wurden. Hier hörte auch der Regen auf. Nach einer Rast wurde in der Kapelle eine Andacht gehalten, bei der ein Impuls von Bernhard von Clairvaux über „Die Schale“ zum Nachdenken einlud.
Die Einkehr bei der Ameiskapelle ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Otto Öllinger erinnerte an den Ursprung dieser Wallfahrtsstätte. Nach einem Gebet und dem Lied „Segne du Maria“ zog man weiter nach Schönbrunn, wo man vom Glockengeläut herzlich empfangen wurde. Gertraud Mader erzählte den PilgerInnen aus dem Leben des Kirchenpatrons, dem Hl. Gunther, der vom Kloster Niederalteich aus den christlichen Glauben in den Bayrischen Wald und nach Böhmen gebracht hat. Nach einer Brotzeit, die vom Pfarrgemeinderat kredenzt wurde, zogen die Wallfahrer weiter. Der letzte Wegabschnitt wurde von einem kräftigen Regenschauer begleitet, den man aber betend und in tiefer Einkehr gut bewältigt hat.
Die Wallfahrer waren sehr froh, als man nach dem steilen Anstieg bei der „Vater unser-Kapelle“ angekommen war und dann singend mit dem Halleluja Lied in Kreuzberg einzog. Der abschließende Festgottesdienst war die Krönung des Tages. Einige Teilnehmer freuten sich, noch ins Gasthaus Lebzelter einzukehren, um die herzliche Gastfreundschaft, welche von den Wirtsleuten ausgeht, zu genießen. *Otto Öllinger*

Verabschiedung der Vorschulkinder im Kindergarten Spiegelau

Bewegende Momente und ein Fest der Erinnerungen erlebten Ende Juli der Caritas-Kindergarten Spiegelau und seine Schützlinge. Neun Kinder verabschiedeten sich mit einem besonderen Abschiedsprogramm vom Kindergarten und machten sich bereit für den nächsten Lebensabschnitt: die Schule.

Der feierliche Rahmen war ein Wortgottesdienst, der von Herrn Pfarrer Keilhofer zelebriert wurde. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und Geschwister waren der Einladung gefolgt, um die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Das Thema des Gottesdienstes lautete „Herr, geh mit uns auf unserem Weg". Ein besonderes Highlight war das Rollenspiel von „Schaf Charlotte", das die Kinder aufführten. Charlotte, die als „kleine Wilde" bekannt war, zeigte Mut und Furchtlosigkeit, indem sie Felsen erklomm, Bäume bestieg und sich an den Straßenrand wagte, wo die Autos sehr schnell vorbeifuhren. Diese Eigenschaften erwiesen sich als entscheidend, als sich der Schäfer das Bein verletzte und jemand Hilfe holen musste. Nur Charlotte wagte es, den gefährlichen Weg alleine zu gehen und den Bauern zu holen. Die Kinder demonstrierten damit eindrucksvoll, wie wichtig Mut und Gottvertrauen sind.

Ein bewegender Moment war auch das Aufsteigen der Luftballons mit den Wünschen für den neuen Lebensabschnitt Schule, das mit einem besonderen Musikstück – das von den Kindern gewählt wurde - begleitet wurde: „Völlig losgelöst, steigt der Luftballon, völlig schwerelos….!"

esondere Würdigung fand auch das lobenswerte Engagement von Anita Garhammer, der scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden, deren Sohn ebenfalls in die Schule kommt. Für ihre besonders wertvolle Arbeit wurde ihr herzlichst gedankt. Nach der Segnung der Vorschüler überraschten diese mit einem Musikhighlight zur bekannten Melodie „Wackelkontakt" die anwesenden Gäste, dessen Text auf die Verabschiedung der Vorschulkinder neu geschrieben wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen alle Anwesenden ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Fingerfood und Getränken. Bei angeregten Gesprächen wurden die vergangenen Jahre in Erinnerung gerufen. Das Kindergarten-Leitungsteam Eva Peterek und Sandra Döringer-Loibl sind sich einig: Es war ein wunderschöner Abend für alle – Kinder, Eltern und das Kindergartenpersonal, das ebenfalls mit zahlreichen Geschenken in Erinnerung gehalten wurde. Der Kindergarten Spiegelau wünscht allen Kindern und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

S.Döringer-Loibl/E.Peterek

Elf Jahre Schöpfungsgottesdienst im Waldspielgelände

Am frühen Abend öffnete der Himmel seine Schleusen, doch der strömende Regen konnte die Herzen der Gottesdienstbesucher nicht abkühlen. Unter dem schützenden Dach des Pavillons fanden Jung und Alt Schutz vor den Tropfen und lauschten andächtig den Worten, die Trost und Hoffnung zugleich spendeten.

Pfarrer Tobias Keilhofer und Diakonin Gabi Neumann-Beiler führten gemeinsam mit Lukas Laux, Martin Wagner und dem Team des Nationalparks Bayerischer Wald durch die Liturgie. Mit jeder Ansprache riefen sie eindringlich in Erinnerung, wie eng das Wohl von Mensch und Tier miteinander verbunden ist – und dass gerade der Regen, der unsere Wälder nährt, als Gabe der Schöpfung zu begreifen ist.

Die Stadtkapelle Grafenau unter der Leitung von Ingrid Grötzinger verlieh dem Gottesdienst durch geistliche Lieder und meditative Klänge auf Holzblasinstrumenten eine besondere Tiefe. Diese Musik fügte sich harmonisch in die Waldumgebung, als wollten die Bäume selbst zum Mitsingen eingeladen werden.

Seit über einem Jahrzehnt feiern Christen verschiedener Konfessionen diesen ökumenischen Gottesdienst im Waldspielgelände – bei strahlendem Sonnenschein, rauem Wind und eben auch heftigem Regen. Jedes Jahr wächst das Bewusstsein dafür, dass unsere Schöpfung Vielstimmigkeit und Achtsamkeit verlangt: gegenüber den Tieren, den Mitmenschen und der Natur, die uns erhält.

Zum Abschluss erhielten alle Besucher – ob mit zwei Beinen oder vier – einen persönlichen Segen. Pfarrer Keilhofer und Diakonin Neumann-Beiler legten jedem Einzelnen die Hände auf, während der Regen leise nachließ und der Himmel in zarten Pastelltönen aufriss. Ein Symbol dafür, dass jeder Tropfen, so unscheinbar er scheinen mag, Teil eines größeren Ganzen ist.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Helfern, die mit Feuereifer und Fürsorge dafür sorgten, dass dieser Tag – ganz gleich bei welchem Wetter – zum Segen für die Schöpfung wurde. Und während sich die Besucher auf den Heimweg machten, hallten die Worte nach: „Gott, du hilfst Menschen und Tieren.“ Eine Einladung, das Gehörte in den Alltag zu tragen und im Rhythmus von Regen und Sonne behutsam mit unserer Welt umzugehen.

G. Neumann-Beiler